



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at
www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH V - 11/19

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 20, Energiedatenmanagement von

Objekten der Stadt Wien

Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der MA 20 - Energieplanung zum Stand der Umsetzung der Empfehlung	5
Umsetzungsstand im Einzelnen.....	6
Empfehlung Nr. 1.....	6

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
MA	Magistratsabteilung
Nr.	Nummer
PEDES	Programm zur Etablierung von Data Excellence Services in der Stadt Wien
PUMA.....	Programm Umweltmanagement im Magistrat der Stadt Wien
s.	siehe
SEP 2030	Städtisches Energieeffizienz - Programm 2030
StRH.....	Stadtrechnungshof

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Maßnahmenbekanntgabe der MA 20 zur Prüfung „MA 20, Energiedatenmanagement von Objekten der Stadt Wien“ einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 13. Jänner 2021 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 21. Jänner 2021, Ausschusszahl 8/21 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien prüfte die Umsetzung der am 4. Oktober 2018 veröffentlichten Maßnahmenbekanntgabe, die von der Magistratsabteilung 20 zum ursprünglichen Bericht (s. Tätigkeitsbericht 2018, MA 20, Energiedatenmanagement von Objekten der Stadt Wien, StRH V - 3/17), abgegeben wurde.

Dabei war festzustellen, dass der in der Maßnahmenbekanntgabe geäußerte Stand der Umsetzung mit dem Prüfungsergebnis des Stadtrechnungshofes Wien übereinstimmte, bzw. waren drei als in Umsetzung gemeldete Empfehlungen zwischenzeitlich bereits umgesetzt und zwei geplante Umsetzungen zwischenzeitlich bereits in Umsetzung.

Der Stadtrechnungshof Wien konnte sich von der Umsetzung der digitalen Datenerfassung für die Auswertung von Energiedaten des Magistrats der Stadt Wien ein Bild verschaffen. Alle vorgenommenen Maßnahmen stellten eine Verbesserung für das Energiedatenmanagement und die Berichterstattung dar.

Der Stadtrechnungshof Wien begrüßte die Ergänzung eines Kapitels „Energie im Magistrat“ im Energiebericht der Stadt Wien. Darüber hinaus war der magistratsinterne „Energieeckdatenbericht für Magistratsgebäude. Daten 2017“ verfügbar. Beide Publikationen stellten auf ansprechende Weise die Energieverbräuche und die Energieerzeugung durch Anlagen erneuerbarer Energie im Magistrat der Stadt Wien dar.

Im Zuge der vorliegenden Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe empfahl der Stadtrechnungshof Wien der Magistratsabteilung 20, die gebäudeverwaltenden Dienststellen über

die Bedeutung aktueller Gebäudestammdaten für das Energiemanagement der Stadt Wien nachweislich in Kenntnis zu setzen. Sollte die Aktualität der Gebäudestammdaten nicht sichergestellt werden, wären übergeordnete Stellen zur Unterstützung in der Lösungsfindung mit einzubeziehen.

Bericht der MA 20 - Energieplanung zum Stand der Umsetzung der Empfehlung

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlung	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	1	100,0
in Umsetzung	-	-
geplant/in Bearbeitung	-	-
nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu der im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlung, der Stellungnahme zu dieser Empfehlung seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Die gebäudeverwaltenden Dienststellen wären über die Bedeutung aktueller Gebäudestammdaten für das Energiemanagement der Stadt Wien nachweislich in Kenntnis zu setzen. Unter einem sollte um Auskunft ersucht werden, inwieweit die gebäudeverwaltenden Dienststellen die laufende Aktualisierung der Gebäudestammdaten sicherstellen können bzw. bereits sichergestellt haben und welche internen Stellen dafür zuständig sind. Im Fall, dass eine solche Sicherstellung nicht im von der Magistratsabteilung 20 benötigten Ausmaß möglich erscheint bzw. noch nicht erfolgt ist, sowie im Fall eines begründeten Zweifels an der Aktualität von übermittelten bzw. generierten Gebäudedaten, sollte mit der betroffenen Dienststelle in Kontakt getreten und auf die entsprechende Aktualisierung hingewiesen werden. Gegebenenfalls wären übergeordnete Stellen zur Unterstützung in der Lösungsfindung mit einzubeziehen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 20 hat die in der Empfehlung skizzierten Maßnahmen bereits in Angriff genommen und wird diese weiter verfolgen, um das Bewusstsein für gut gepflegte Gebäudestammdaten bei den gebäudeverwaltenden Dienststellen zu festigen. Denn aktuelle Gebäudestammdaten sind für die Weiterentwicklung und laufende Verbesserung des Energiedatenmanagements der Stadt Wien von zentraler Bedeutung.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Magistratsabteilung 20 hat - wie schon in der letzten Stellungnahme angemerkt - mit der Umsetzung der Empfehlung bereits seit Längerem begonnen und ist laufend bestrebt, die Bedeutung von gut gepflegten und aktuellen Gebäudestammdaten den gebäudeverwaltenden Dienststellen bewusst zu machen. Gute Gebäudestammdaten sind für ein qualitativ hochwertiges Energiedatenmanagement notwendig.

Um die Bedeutung von Gebäudestammdaten und des darauf aufbauenden Energiedatenmanagements bei den gebäudeverwaltenden Dienststellen zu festigen, wurde der aktuelle Stand des Energiedatenmanagementsystems beim PUMA-Forum am 28. April 2021 vorgestellt. Zusätzlich wurden die gebäudeverwaltenden Dienststellen über das Energiedatenmanagement informiert und darüber hinaus mittels einheitlicher Formatvorlagen um die Aktualisierung der Gebäudestammdaten ersucht. Dem Gesuch sind die gebäudeverwaltenden Dienststellen nach den ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten - und bei den größeren gebäudeverwaltenden Dienststellen mit sehr viel personellem Aufwand - großteils nachgekommen.

Die rückgemeldeten Gebäudestammdaten wurden in das Energiedatenmanagement eingepflegt. Es ist geplant, die Erfassung der Gebäudestammdaten bei den gebäudeverwaltenden Dienststellen regelmäßig durchzuführen, wodurch das Energiedatenmanagement laufend verbessert wird.

Im Zuge des PEDES - Folgestreams ab Oktober 2021 wird die Entwicklung des Energiedatenmanagements fortgesetzt und eine weitere Verbesserung der Datengrundlage angestrebt.

Auch beim kommenden SEP 2030-Forum am 22. Oktober 2021 wird das Thema erneut ein Schwerpunkt sein. Im Zuge dessen werden die Abteilungen wiederum auf die Bedeutung von gut gepflegten Gebäudestammdaten hingewiesen.

Für ein professionelles, einheitliches und magistratsabteilungsübergreifendes Energiedatenmanagement wäre eine zentrale Stelle für Gebäudestammdaten wichtig.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Dipl.-Ing. Dr. Michael Kaindl

Wien, im November 2021